

Wortartendetektive

Station: Wörterschlange

- Setzt euch in einen Kreis zusammen. Bildet aus Adjektiven, die zum Wald passen, eine Wörterschlange.
- So geht es: Ein Kind beginnt und sagt ein Adjektiv, z. B. „nebelig”.
Reihum nennt jeder ein Adjektiv, das jeweils mit dem letzten Buchstaben des Vorwortes beginnt, also z. B. mit „g”, wie „gesund”.
Daran anschließen könnte sich das Adjektiv „dunkel”, usw.
Achtung: Es darf sich kein Adjektiv wiederholen. Wenn euch kein Adjektiv mehr einfällt, findet ihr vielleicht ein passendes am „Adjektive-Baum”.
- Welche Gruppe schafft die längste Wörterschlange?
Schreibt alle genannten Adjektive auf ein Blockblatt.

Station: Wörterschlange

- Setzt euch in einen Kreis zusammen. Bildet aus Adjektiven, die zum Wald passen, eine Wörterschlange.
- So geht es: Ein Kind beginnt und sagt ein Adjektiv, z. B. „nebelig”.
Reihum nennt jeder ein Adjektiv, das jeweils mit dem letzten Buchstaben des Vorwortes beginnt, also z. B. mit „g”, wie „gesund”.
Daran anschließen könnte sich das Adjektiv „dunkel”, usw.
Achtung: Es darf sich kein Adjektiv wiederholen. Wenn euch kein Adjektiv mehr einfällt, findet ihr vielleicht ein passendes am „Adjektive-Baum”.
- Welche Gruppe schafft die längste Wörterschlange?
Schreibt alle genannten Adjektive auf ein Blockblatt.

Wortartendetektive

Station: Mit Adjektiven vergleichen

- Sucht euch ein Adjektiv aus den Kästen aus und steigert es.

Beispiel: hoch – höher – am höchsten

- Findet nun 3 Dinge im Wald, bei denen die Eigenschaft „hoch“, „höher“, „am höchsten“ zutrifft.

Beispiel: Der Busch ist hoch. Der Hochstand ist höher als der Busch.

Die Fichte ist am höchsten.

- Jeder schreibt die Sätze auf seinen Block.
- Wählt danach ein neues Adjektiv aus und verfährt genauso.

hoch	lang	riesig	dick
winzig	matschig	leicht	kurz

Station: Mit Adjektiven vergleichen

- Sucht euch ein Adjektiv aus den Kästen aus und steigert es.

Beispiel: hoch – höher – am höchsten

- Findet nun 3 Dinge im Wald, bei denen die Eigenschaft „hoch“, „höher“, „am höchsten“ zutrifft.

Beispiel: Der Busch ist hoch. Der Hochstand ist höher als der Busch.

Die Fichte ist am höchsten.

- Jeder schreibt die Sätze auf seinen Block.
- Wählt danach ein neues Adjektiv aus und verfährt genauso.

hoch	lang	riesig	dick
winzig	matschig	leicht	kurz

Wortartendetektive

Station: Wortartenrätsel

- Sammelt im Wald 10 unterschiedliche Naturgegenstände wie z. B. Moos, Laub, Stöcke, Zapfen.
- Bildet einen Sitzkreis und legt die Gegenstände in die Mitte.
- Findet zu jedem Naturgegenstand ein passendes Nomen, ein Verb und ein Adjektiv.
Beispiel: Zu dem Naturgegenstand Moos passen die Wörter „Bodenpflanze, basteln, weich“.
- Verfährt so mit jedem Naturgegenstand.
- Stellt euch danach gegenseitig Rätsel zu einem Naturgegenstand, ohne seinen Namen zu nennen.
Beispiel: Mit meinem Gegenstand kann man basteln und er ist weich.
- Stellt euch ähnliche Rätsel zu anderen Dingen im Wald.

Station: Wortartenrätsel

- Sammelt im Wald 10 unterschiedliche Naturgegenstände wie z. B. Moos, Laub, Stöcke, Zapfen.
- Bildet einen Sitzkreis und legt die Gegenstände in die Mitte.
- Findet zu jedem Naturgegenstand ein passendes Nomen, ein Verb und ein Adjektiv.
Beispiel: Zu dem Naturgegenstand Moos passen die Wörter „Bodenpflanze, basteln, weich“.
- Verfährt so mit jedem Naturgegenstand.
- Stellt euch danach gegenseitig Rätsel zu einem Naturgegenstand, ohne seinen Namen zu nennen.
Beispiel: Mit meinem Gegenstand kann man basteln und er ist weich.
- Stellt euch ähnliche Rätsel zu anderen Dingen im Wald.

Wortartendetektive

Station: Gegensatz-Adjektive

- In den Kästen findet ihr Adjektive, die gegensätzlich sind.
- Wählt ein Gegensatzpaar aus und sucht dazu passende Dinge im Wald.
- Jeder schreibt die Namen der beiden Gegenstände mit den passenden Adjektiven so auf sein Blockblatt. **Beispiel: die junge Fichte – die alte Eiche**
- Sicherlich findet ihr noch weitere Gegensatzpaare.

jung – alt	weich – hart	hell – dunkel
leise – laut	glatt – runzelig	trocken – feucht
klein – groß	leicht – schwer	

Station: Gegensatz-Adjektive

- In den Kästen findet ihr Adjektive, die gegensätzlich sind.
- Wählt ein Gegensatzpaar aus und sucht dazu passende Dinge im Wald.
- Jeder schreibt die Namen der beiden Gegenstände mit den passenden Adjektiven so auf sein Blockblatt. **Beispiel: die junge Fichte – die alte Eiche**
- Sicherlich findet ihr noch weitere Gegensatzpaare.

jung – alt	weich – hart	hell – dunkel
leise – laut	glatt – runzelig	trocken – feucht
klein – groß	leicht – schwer	

Wortartendetektive

Station: Artikelgeheimnis

- Legt zwei Tücher aufeinander in die Kreismitte.
- Jeder sucht sich einen geheimen Naturgegenstand.
- Legt den Gegenstand möglichst so zwischen die beiden Tücher, dass die anderen ihn nicht sehen.
- Bildet einen Kreis um die Tücher.
- Ein Kind beginnt und versucht vorsichtig, einen Gegenstand (nicht den eigenen) unter dem Tuch zu ertasten. Wenn es ihn erkannt hat, sagt es laut:
„Unter dem Tuch liegt ein Fichtenzapfen.“
- Dann ist das nächste Kind dran.
- Wenn alle einen Gegenstand ertastet und ihn laut genannt haben, nimmt ein Kind das obere Tuch ab.
- Reihum beschreibt jeder, welcher Gegenstand ihm gehört:
„Mir gehört der große Fichtenzapfen.“
- Klärt in der Gruppe, wann ihr den bestimmten Artikel verwendet und wann den unbestimmten Artikel.
- Überlegt euch dazu einen Merksatz und schreibt ihn auf.
- Notiert eigene Sätze mit dem bestimmten und dem unbestimmten Artikel.

Wortartendetektive

Station: Wortartenwirrwarr

- Bildet mit den Wortkarten an den Wortarten-Bäumen Sätze.
Vergesst nicht, bestimmte oder unbestimmte Artikel zu verwenden.
Schreibt die Sätze auf.
Beispiel: Die rote Waldameise sammelt die kleinen Blätter.
- Wie viele sinnvolle Sätze habt ihr gefunden?
- Setzt die Wörter so zusammen, dass auch Quatschsätze entstehen.
Findet ihr besonders lustige Sätze? Schreibt die Sätze auf und unterstreicht, was eigentlich nicht passt.
- Denkt euch eigene Quatschsätze aus. Schreibt sie auf euer Blockblatt.

Station: Wortartenwirrwarr

- Bildet mit den Wortkarten an den Wortarten-Bäumen Sätze.
Vergesst nicht, bestimmte oder unbestimmte Artikel zu verwenden.
Schreibt die Sätze auf.
Beispiel: Die rote Waldameise sammelt die kleinen Blätter.
- Wie viele sinnvolle Sätze habt ihr gefunden?
- Setzt die Wörter so zusammen, dass auch Quatschsätze entstehen.
Findet ihr besonders lustige Sätze? Schreibt die Sätze auf und unterstreicht, was eigentlich nicht passt.
- Denkt euch eigene Quatschsätze aus. Schreibt sie auf euer Blockblatt.